

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 54 vom 18.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund sehr dichtes dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Peenemünde kommt zwischen Tonne PN12 und Karlshagen dichter Eisschlamm vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Verbreitet Neueis und Neueisbildung. Zingster Strom ist mit dünnem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, im Rassower Strom treiben kleine dünne Eisschollen. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt dichtes bis sehr dichtes, etwa 5 cm dickes Eis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt dichtes, etwa 5 cm dickes Eis, bei der Einfahrt und bei der Brücke kommen offene Stellen vor. In der Dänischen Wieck etwa 5 cm dicker Festeissaum und stellenweise bis zu 13 cm dickes, zusammengeschobenes Eis, das mit Neueis zusammengefroren ist. An der Nordküste des Boddens tritt Eisbrei auf. Vom Südperd erstreckt sich in Richtung Lobbe ein schmaler Gürtel aus zusammengeschobenem Eisbrei.

Südlicher Peenestrom: Verbreitet Neueis und Neueisbildung, das Achterwasser ist vollständig mit dünnem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: An den Küsten kommt sehr dichtes, teilweise zusammengeschobenes dünnes Eis vor.

Aussichten bis 24.02.2011

Die in unsere Küstenbereiche mit östlichen bis nordöstlichen Winden eingeflossene Kaltluft kommt in den nächsten 5 Tagen unter Hochdruckeinfluss. Die Eisbildung wird sich am Wochenende bei nachlassenden Winden und weiter sinkenden Temperaturen verstärken und auf die westlichen inneren Abschnitte übergreifen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>